



Detailansicht des Registereintrags

AWV - Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e. V.

Aktuell seit 09.07.2025 13:37:26

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000532
Ersteintrag:	16.02.2022
Letzte Änderung:	09.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	06.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Düsseldorfer Straße 40 65760 Eschborn Deutschland Telefonnummer: +49061967772629 E-Mail-Adressen: siebert-tavares@awv-net.de kalden@awv-net.de Webseiten: <u>www.awv-net.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Werner Schmidt

Funktion: Präsident

2. Katja Wilken

Funktion: Vizepräsidentin

Tätigkeit:

Präsidentin

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

3. Dr. Klaus Ritgen

Funktion: Vorstand

4. Florian Breger

Funktion: Vorstand

5. Dr. Christine Brockmann

Funktion: Vorstand

6. Marco Brunzel

Funktion: Vorstand

7. Hans-Peter Busson

Funktion: Vorstand

8. Hilmar Hessel

Funktion: Vorstand

9. Prof. Dr. Michèle Morner

Funktion: Vorstand

10. Dr. Christian Schulz

Funktion: Vorstand

11. Stefan Haussmann

Funktion: Vorstand

12. Dr. Lars Meyer-Pries

Funktion: Vorstand

13. Reinhard Fischer

Funktion: Vorstand

14. Boris Petschulat

Funktion: Vorstand

Tätigkeit:

Unterabteilungsleiter

im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. Joana Maria Cristina Siebert-Tavares

2. Wolf Hannes Kalden

Gesamtzahl der Mitglieder:

199 Mitglieder am 31.03.2024, davon:

37 natürliche Personen

162 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Bundesverband der Dienstleister für Online Anbieter BDOA e.V.
2. Deutsche Gesellschaft für Recht und Informatik e.V.
3. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
4. Deutsche Gesellschaft für Information und Wissen e.V. (DGI)
5. Finsoz e.V. Fachverband Informationstechnologie
6. fir - Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V.
7. Wirtschaftsverband Kopie & Medientechnik e.V.
8. gfo gesellschaft für organisation e.V.
9. REFA Bundesverband e. V.
10. TeleTrust - Bundesverband IT-Sicherheit e. V.
11. VOI Verband Organisations- und Informationssysteme e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):

Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) ist das zentrale Forum in Deutschland, das aktuelle Fragen rund um das Thema Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung von Staat und Unternehmen aufgreift. Erklärtes Ziel dabei ist es, Antworten auf die Anforderungen eines permanenten Aufgaben- und Technologiewandels zu liefern, und so eine reibungslose, effiziente Verwaltung zu fördern. Sie wird dabei vom Bundesministerium für Wirtschaft und

Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Mit circa 200 Mitgliedsunternehmen und -einrichtungen und mehr als 1.200 ehrenamtlichen Expertinnen und Experten arbeiten wir an der Entwicklung zukunftswirksamer Regeln und Verfahren, die Verwaltungskosten reduzieren und den Nutzen für Wirtschaft und Verwaltung optimieren. Im Rahmen von Arbeitskreisen wirken hierfür Kooperationspartner aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Drittem Sektor - unter Beteiligung der Wissenschaft - aktiv zusammen. Die AWW versteht sich dabei als neutraler Mittler zwischen den Sektoren und lässt sich vom Gedanken einer Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Verwaltung leiten. Die Ergebnisse unserer Arbeit - z.B. Richtlinien, Praxisleitfäden und Gutachten - stellen wir im Rahmen von Seminaren, Workshops, Konferenzen und Kongressen sowie in unseren Publikationen zur Verfügung.

Im Rahmen der fachlichen Arbeit entstehen auch Stellungnahmen und Positionspapiere. Diese werden in der Regel direkt im Rahmen der Facharbeit bearbeitet und umgesetzt. Im Einzelfall werden Stellungnahmen auch an Bundesministerien gerichtet.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Datenaustauschverfahren und Einkommensbegriff

Beschreibung:

Das BMF untersucht im Projekt „Datenaustauschverfahren und Einkommensbegriff“ die Nutzung von Daten zum Einkommen im Sinne des „once only“-Prinzips. Die AWW verfügt über große Erfahrung bei der Standardisierung von Verdienstbescheinigungen und der Harmonisierung der Begrifflichkeiten, welche bereits in das Gutachten des NKR zur Modularisierung der Einkommensbegriffe eingebracht wurde. Ziel ist eine praxisgerechte Umsetzung des Vorhabens, die zu einer nachhaltigen Entlastung führt.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]

2. Entwurf eines BMF-Schreiben zum Datenaustausch nach § 39 Absatz 4 Nummer 4 und Absatz 4a EStG

Beschreibung:

Das BMF hat ein Schreiben zum Datenaustausch zwischen den Unternehmen der privaten Kranken- und Pflegeversicherung, dem BZSt und den Arbeitgebern entworfen. Die entsprechenden Regelungen zum Verfahren, das zum 01.01.2026 startet, wurden mit dem Jahressteuergesetz 2020 beschlossen und mit dem Jahressteuergesetz 2022 konkretisiert. Die AWW hat dieses Thema in ihren Fachgremien intensiv diskutiert und bereits 2017 ein Konzeptpapier „Datenaustausch Private Krankenversicherungsunternehmen und Arbeitgeber über das Verfahren der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)“

veröffentlicht. Die AWW begrüßt, das mit dem BMF-Schreiben bestehenden Rechtsunsicherheiten entgegengewirkt werden soll. Es wird angeregt, verbliebene offene Fragen im finalen BMF-Schreiben zu adressieren.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503200022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.540.001 bis 1.550.000 Euro

Die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) fördert Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Gestaltung von Verwaltungsabläufen.

Ziel der Facharbeit der AWW ist es, der Wirtschafts- und Verwaltungspraxis in Unternehmen und Behörden unmittelbar verwertbare Vereinfachungen und Problemlösungen zu vermitteln. Dabei bedient sie sich der Erkenntnisse, die sie in Fachausschüssen, Arbeitskreisen und Projektgruppen gewonnen hat, in denen Fachleute der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Hand ihre Erfahrungen zur Verfügung stellen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

60.001 bis 70.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Abschluss-2024.pdf](#)